



# SICHERHEITSDATENBLATT

## 1. BEZEICHNUNG DES STOFFES BZW. DER ZUBEREITUNG UND DES UNTERNEHMENS

<b>Produktbezeichnung</b>	HP ElectroInk Mark 4.0 Calibration Liquid Q5390-00160
<b>Verwendung des Stoffs/der Zubereitung</b>	HP Produkt zur Verwendung mit HP Indigo Digital Presses series 3000, 4000, 5000.
<b>Version #</b>	04
<b>Revisionsdatum</b>	15-09-2011
<b>Hersteller</b>	Hewlett-Packard GmbH Herrenberger Str. 140 71034 Böblingen, Deutschland Telefon 07031 140  Telefonnummer für Gesundheitsfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209 (Direkt) 1-503-494-7199 HP Rufnummer für Kundenfragen (Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-474-6836 (Direkt) 1-208-323-2551 E-Mail: hpcustomer.inquiries@hp.com Vergiftungsinformations- Zentrale: +49 089 1 92 40

## 2. MÖGLICHE GEFAHREN

**Notfall – Übersicht** Haut- oder Augenkontakt kann zu Reizungen führen.

### Akute Gesundheitsschäden

<b>Hautkontakt</b>	Mögliche Gefahren sind nur aufgrund der einzelnen Komponenten zu vermuten. <i>Petroleum Hydrocarbon</i> Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann Entfettung und Austrocknung der Haut verursachen, was zu Hautreizung und Hautentzündung (Ausschlag) führen kann.
<b>Augenkontakt</b>	Bei Augenkontakt kann es zu einer Reizung kommen. Hohe Konzentrationen von Dämpfen dieses Produktes können zu schweren Augenreizungen führen. Leicht reizend; verletzt jedoch das Augengewebe nicht und Direkter Kontakt mit den Augen kann zu Beschwerden und Rötungen führen. <i>Petroleum Hydrocarbon</i> Leicht reizend; verletzt jedoch das Augengewebe nicht. Direkter Kontakt mit den Augen kann zu Beschwerden und Rötungen führen.
<b>Einatmen</b>	<i>Petroleum Hydrocarbon</i> Einatmen hoher Dampfkonzentrationen kann zu Symptomen wie Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen führen.
<b>Verschlucken</b>	Ingestion dieses Produktes kann zu Übelkeit, Erbrechen und Durchfall führen. Gesundheitsschädlich beim Verschlucken <i>Petroleum Hydrocarbon</i> Kleine Mengen dieses Produktes, wenn in die Lungen aspiriert, können geringe bis schwere Schädigungen der Lungen hervorrufen.

### Mögliche Gesundheitsschäden Expositionswege

<b>Expositionswege</b>	Exposition kann durch Kontakt mit der Haut oder den Augen erfolgen, verschlucken und einatmen.
<b>Chronische Gesundheitsschäden</b>	Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann Reizungen oder allergische Sensibilisierungsreaktionen der Haut hervorrufen.
<b>Karzinogenität</b>	Keine Komponente, die in dieser Mischung in einer Konzentration von 0,1% oder höher vorliegt, ist bei EU, MAK, IARC, NTP, ACGIH oder OSHA gelistet.
<b>Sonstige Angaben</b>	Dieses Produkt ist gemäß EU-Richtlinie 1999/45/EC mit R65, 66 für Gesundheitsschäden klassifiziert.

<b>Einstufung</b>	Xn;R65, R66
<b>Physikalische Gefahren</b>	Nicht als körperliche Gefahr eingestuft.
<b>Gesundheitsgefährdung</b>	Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
<b>Umweltgefahren</b>	Nicht als Gefahr für die Umwelt eingestuft.

### 3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Prozent	EG-Nr.	Einstufung
Petroleum Hydrocarbon	90622-58-5	90 - 100	292-460-6	Xn;R65, R66

**Bemerkungen zur Zusammensetzung** Dieses Produkt wurde nach den in den EU-Richtlinien 67/548/EEC und 1999/45/EC sowie Ergänzungen festgelegten Kriterien eingestuft.  
Zum genauen Wortlaut der R-Sätze siehe Abschnitt 16.

### 4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

<b>Einatmen</b>	Nach übermäßiger Exposition Person an die frische Luft bringen. Bei Atemproblemen Sauerstoff verabreichen. Bei anhaltenden Symptomen ärztliche Hilfe holen.
<b>Hautkontakt</b>	Betroffene Hautstellen gründlich mit Wasser und einer milden Seife waschen. Legen Sie sofort alle kontaminierten Kleidungsstücke ab. Kleidung vor Wiederverwendung getrennt waschen. Bei auftretenden oder anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen.
<b>Augenkontakt</b>	Augen nicht reiben. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit reichlich sauberem, warmem Wasser ausspülen, bis alle Partikel entfernt sind. Bei anhaltenden Beschwerden ärztliche Hilfe holen. Keine neutralisierenden Mittel verwenden.
<b>Verschlucken</b>	Kein Erbrechen einleiten! Einer bewusstlosen Person niemals etwas in den Mund einflößen. Bei Verschlucken einer größeren Menge ärztliche Hilfe holen.

### 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

<b>Flammpunkt</b>	64 °C (147.2 °F) Pensky-Martens Closed Cup (based on petroleum hydrocarbon)
<b>Feuerlöscheinrichtung/Hinwe zur Brandbekämpfung</b>	Behälter aus Brandbereich entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. Den Bereich evakuieren und das Feuer aus sicherer Entfernung bekämpfen.
<b>Geeignete Löschmittel</b>	Geeignete Löschmittel: Trockenlöschmittel, CO <sub>2</sub> , Sprühwasser oder gewöhnlicher Schaum.
<b>Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel</b>	Nicht bekannt.
<b>Besondere Gefahren</b>	Nicht bekannt.
<b>Gefährliche Verbrennungsprodukte</b>	Siehe Abschnitt 10.

### 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

<b>Persönliche Vorsichtsmaßnahmen</b>	Tragen Sie geeignete Schutzkleidung.
<b>Umweltschutzvorkehrungen</b>	Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Nicht in Oberflächenwasser oder Kanalisation gelangen lassen.
<b>Sonstige Angaben</b>	Sollten größere Mengen verschüttet worden sein, so sind alle Notfallprozeduren des Betriebes zu befolgen.  Mit reaktionsarmem Absorptionsmittel aufnehmen. Material langsam aufsaugen oder in einen verschließbaren Behälter kehren. Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen. Siehe auch Abschnitt 13, Hinweise zur Entsorgung.

### 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

<b>Handhabung</b>	Längeren oder wiederholten Hautkontakt mit diesem Material vermeiden. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Leeren Behälter nicht wiederverwenden. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen.
<b>Lagerung</b>	Vor extremer Hitze oder Kälte schützen. Kühl und lichtgeschützt aufbewahren. Keiner direkten Sonneneinstrahlung aussetzen.

### 8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

<b>Zusätzliche Expositionsdaten</b>	Vom Hersteller empfohlener Expositionsgrenzwert, basierend auf Petroleum Hydrocarbon > 95%. TWA = 171ppm (1200 mg/m <sup>3</sup> ).
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition</b>	Nur in gut belüfteten Räumen verwenden.
<b>Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz</b>	
<b>Allgemein</b>	Schutzkleidung tragen, um Augen- und Hautkontakt so weit wie möglich zu vermeiden.
<b>Hygienemaßnahmen</b>	In Übereinstimmung mit branchenüblichen Hygiene- und Sicherheitsvorschriften verwenden.

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

<b>Erscheinungsbild</b>	flüssig
<b>Aggregatzustand</b>	Flüssigkeit
<b>Aggregatzustand</b>	Nicht erhältlich.
<b>Farbe</b>	Gelb; Magenta; Cyan; Schwarz.; Weiß.
<b>Geruch</b>	mild Kohlenwasserstoffartig
<b>Geruchsgrenzwert</b>	Nicht erhältlich.
<b>pH-Wert</b>	Nicht erhältlich.
<b>Siedepunkt</b>	188 °C (370.4 °F) (basierend auf Petroleum Hydrocarbon)
<b>Flammpunkt</b>	64 °C (147.2 °F) Pensky-Martens Closed Cup (based on petroleum hydrocarbon)
<b>Zündgrenzen in Luft, höhere, Volumen-%</b>	Nicht erhältlich.
<b>Zündgrenzen in Luft, niedrigere, Volumen-%</b>	Nicht erhältlich.
<b>Dampfdruck</b>	Nicht erhältlich.
<b>Relative Dichte</b>	Nicht erhältlich.
<b>Löslichkeit in Wasser</b>	Nicht erhältlich.
<b>Verteilungskoeffizient (n-Okтанol/Wasser)</b>	Nicht verfügbar
<b>Viskosität</b>	Nicht erhältlich.
<b>Dampfdichte</b>	Nicht erhältlich.
<b>Verdunstungsgeschwindigkeit</b>	Nicht erhältlich.
<b>Schmelzpunkt</b>	Nicht erhältlich.
<b>Gefrierpunkt</b>	Nicht erhältlich.
<b>Zündtemperatur (°C)</b>	200 °C (392 °F) (basierend auf Petroleum Hydrocarbon)
<b>Spezifisches Gewicht</b>	0.77
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	760 g/l

---

## 10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

<b>Gefährliche Zersetzungsprodukte</b>	Bei Zersetzung setzt dieses Produkt Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und/oder Kohlenwasserstoffe von geringem Molekulargewicht frei.
<b>Stabilität</b>	Unter empfohlenen Lagerbedingungen stabil.
<b>Zu vermeidende Materialien</b>	Dieses Produkt kann mit starken Oxidationsmitteln reagieren.
<b>Gefährliche Polymerisation</b>	Tritt nicht auf.

---

## 11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

<b>Toxikologische Angaben</b>	Informationen zu möglichen Gesundheitsschäden finden Sie in Abschnitt 2, Erste-Hilfe-Maßnahmen werden in Abschnitt 4 beschrieben.
<b>Schwere Augenschäden/Augenreizung</b>	Nicht erhältlich.
<b>Weitere Informationen</b>	Für das Produkt selber sind keine Daten vorhanden.

---

## 12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

<b>Aquatische Toxizität</b>	Dieses Produkt wurde nicht auf Umweltschäden getestet.
-----------------------------	--

---

## 13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

<b>Hinweise zur Entsorgung</b>	Entsorgung gemäß den entsprechenden behördlichen Bestimmungen.
--------------------------------	--

---

## 14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

<b>Weitere Informationen</b>	Kein Gefahrgut laut DOT, IATA, ADR, IMDG oder RID.
------------------------------	--

### ADR

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

### IATA

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

**IMDG**

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

**RID**

Nicht als Gefahrgüter geregelt.

---

**15. RECHTSVORSCHRIFTEN****Kennzeichnung****Symbol(e)**n –  
Gesundheitsschädlich.**R-Sätze**R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**S-Sätze**S23 Dämpfe/Aerosol nicht einatmen.  
S60 Dieses Material und seine Verpackung müssen als gefährlicher Abfall entsorgt werden.  
S62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.**Vorschriften**

Alle chemischen Substanzen in diesem HP Produkt sind gemäß den Gesetzen zur Kennzeichnung von chemischen Substanzen in folgenden Ländern gelistet oder von der Kennzeichnungspflicht ausgenommen: USA(TSCA), EU (EINECS/ELINCS), Schweiz, Kanada (DSL/NDSL), Australien, Japan, Philippinen, Südkorea, Neuseeland und China.

**Wassergefährdungsklasse (WGK)****VwVws**

WGK1

---

**16. SONSTIGE ANGABEN****Wording of the R-phrases in sections 2 and 3**R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.**Sonstige Angaben**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde in Übereinstimmung mit der EU-Richtlinie 91/155/EWG (ergänzt durch 2001/58/EG) herausgegeben.

**Rechtliche Hinweise**

Dieses Sicherheitsdatenblatt wird den Kunden von der Hewlett-Packard Company unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Die Daten entsprechen dem aktuellen Wissensstand der Hewlett-Packard Company zum Zeitpunkt der Herausgabe. Aus diesem Datenblatt kann keine Garantie bestimmter Eigenschaften der beschriebenen Produkte oder Eignung dieser Produkte für bestimmte Anwendungen abgeleitet werden. Dieses Dokument wurde gemäß den in Abschnitt 1 angeführten gesetzlichen Regelungen erstellt und entspricht u. U. nicht den rechtlichen Bestimmungen in anderen Ländern.

**Ausgabedatum**

15-09-2011

**Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en) :**

PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN: Farbe

**Informationen des Herstellers**Hewlett-Packard Indigo BV  
Startbaan 16  
1187 XR Amstelveen  
The Netherlands  
(Direkt) 1-503-494-7199  
(Innerhalb der USA gebührenfrei) 1-800-457-4209

## Erklärung der Abkürzungen

<b>ACGIH</b>	Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker
<b>CAS</b>	U.S. "Chemical Abstracts Service"
<b>CERCLA</b>	Umfassendes Umwelt-Antwortschreiben.Ausgleichszahlungs- und Haftungs-Akt.
<b>CFR</b>	Kodierung nach US-Bestimmungen
<b>COC</b>	Cleveland Open Cup (COC)
<b>DOT</b>	Transportabteilung
<b>EPCRA</b>	Notfallmaßnahmenplanung und "Community Right-to Know Act"
<b>IARC</b>	International Agency for Research on Cancer
<b>NIOSH</b>	National Institute for Occupational Safety and Health
<b>NTP</b>	Nationale Giftnotrufzentrale
<b>osha</b>	Occupational Safety and Health Administration
<b>PEL (Zulässiges Expositionsmass)</b>	Zulässiger Expositionsgrenzwert
<b>RCRA</b>	Resource Conservation and Recovery Act
<b>REC</b>	Empfohlen
<b>REL</b>	Empfohlener Expositionsgrenzwert
<b>SARA</b>	Superfund Amendments and Reauthorization Act of 1986
<b>STEL</b>	Grenzwert bei kurzfristiger Exposition
<b>TCLP</b>	Toxicity Characteristics Leaching Procedure
<b>TLV</b>	Schwellenwert
<b>TSCA</b>	Toxic Substances Control Act
<b>Flüchtige organische Bestandteile</b>	Flüchtige Organische Bestandteile